



Weihnachtsbrief 2024

Pfarreiengemeinschaft Niedergrafschaft



Inhaltsverzeichnis

Grußwort – Gott wird Mensch.....	3
Aus den Gremien.....	4
Pfarrgemeinderat	4
Einige Blitzlichter aus den Kirchenvorständen	5
Sakramente.....	6
Die Krankensalbung	6
Erstkommunion 2024	7
Chronik.....	8
Ausblick: Erstkommunion- und Firmtermine 2025	10
Impressum	10
Miteinander und Füreinander	11
Caritas – „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“	11
Letzter Seniorenkaffeeklatsch im Gemeindehaus in Neuenhaus.....	12
Adveniat-Kollekte.....	13
Sternsingeraktion 2025.....	14
kfd	16
kfd Neuenhaus	16
kfd Emlichheim	17
Familienmesskreise	18
Gottesdienstordnung	20
Kinder und Jugend.....	22
Kita Regenbogen St. Joseph Emlichheim	22
50 Jahre Katholische Jugend Emlichheim/Hoogstede: Rückblick auf ein besonderes Jahr	24
Freizeit Neuenhaus.....	26
Feste und Begegnung	27
Fronleichnam.....	27
Kirche unterwegs	28
Pfarrfest Emlichheim	28
Feldmesse.....	29
Ökumene	30
Ök. Gemeindefest in Hoogstede am 1.September.....	30
Sportfestgottesdienst in Laar.....	31
Internationaler ökumenischer Pfingstmontagsgottesdienst	31
Ökumenischer Gottesdienst mit Martina Kreidler-Kos im Bauernmuseum Osterwald	32
Winterkirche 2025.....	32
Weltgebetstag 2025	33
Bauliche Veränderungen in der Pfarreiengemeinschaft	34
Veränderungen in Neuenhaus.....	34
Kirchenumbau St. Joseph Emlichheim.....	36
Neubau St. Vincenz Haus	38
Das Pastoralteam – Kontaktdaten.....	39
Immer bestens informiert!	40

Grußwort – Gott wird Mensch



Liebe Gemeindemitglieder,
hat Sie das Bild auf der Titelseite angerührt?
Mich schon. Ich denke da an meine kleine Enkelin und es wird mir ganz warm ums Herz.

So ein kleiner Mensch, ganz neu auf dieser Welt- was wird er erleben? Was werden ihm seine Eltern und Großeltern erzählen?

Ich glaube besonders von der Freude, die dieses Kind ausgelöst hat, von dem Glück, dass Eltern, eine Familie mit seiner Geburt erfahren hat.

Vor mehr als 2000 Jahren ist auch ein kleines Kind geboren: Glück mögen die Eltern erfahren haben, wundersame Begegnungen - und doch hatten sie kein Dach über dem Kopf, wurden von zwielichtigen Hirten besucht und mussten Hals über Kopf nach Ägypten fliehen, um das Leben ihres Neugeborenen zu retten.

Gott wird Mensch – in guten und in schwierigen Zeiten. In der Person Jesu ist er eingetaucht in unser Leben und hat es in allen Facetten kennengelernt- bis zum Tod.

Es macht mir Hoffnung, dass Jesus das Glück gefeiert hat (siehe Hochzeit zu Kana) und Anteil nimmt am Unglück und der Not anderer.

Er ist kein Zuschauer, er ist immer Beteiligter- mittendrin im Leben der Menschen. Mittendrin, mitten in uns will er geboren werden.

*Wird Christus tausendmal zu Bethlehem geboren
Und nicht in dir, du bleibst noch ewiglich verloren.*

Angelus Silesius (1624 - 1677)

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Gerd Wieners

Gerd Wieners, Pfarrbeauftragter

Aus den Gremien

Pfarrgemeinderat

Halbzeit – Beraten, Begegnung, Babyglück und Bischofsbesuch

Mit dem zu Ende gehenden Jahr ist auch sozusagen „Halbzeit“ in dieser Periode 2022 – 2026 des Pfarrgemeinderates.

In diesen ersten zwei Jahren haben wir uns in den Sitzungen und in den Ausschüssen mit vielen Themen, Gottesdienste, Feste und Begegnungen beschäftigt und Entscheidungen getroffen:



Faire Gemeinde – Vielfalt in der Ökumene – Sommerkirche/Winterkirche – Gottesdienste und Begegnungen – Taufkatechese – Segnungen und Segnungsgottesdienste – Institutionelles Schutzkonzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt zum Schutz von Kindern und Jugendlichen – Zukunftsprozess Pastorales Personal im Dekanat – Gebäudemanagement in der Pfarreiengemeinschaft – Kirche der Beteiligung, ... um einiges zu nennen.

Eher selten, aber schön ist es, dass in einer PGR – Periode ein Kind geboren wird. Sarah Hans wurde Mutter einer kleinen, gesunden Tochter. Wir wünschen der Familie alles Gute und eine schöne Elternzeit.

Mit Blick auf die nächsten zwei Jahre freuen wir uns, dass unser neuer Bischof Dominicus Meier im November 2025 unsere Pfarreiengemeinschaft besuchen wird mit Visitation und Spendung der Firmung. (Bild: Bistum Osnabrück)



Angesichts der sinkenden Zahl an Gemeindemitgliedern, auf Dauer weniger Hauptamtliche und der finanziellen Kürzungen wird sich der Pfarrgemeinderat in den nächsten beiden Jahren mit strukturellen Fragen beschäftigen müssen, wie sich die Pfarreiengemeinschaft zukunftsfähig aufstellen kann in der pastoralen und seelsorglichen Entwicklung.

Ein Ziel wird es sein, das gemeindliche/ehrenamtliche Engagement in der Pfarreiengemeinschaft und vor Ort zu stärken. Nur so bleiben die Gemeinden lebendig.

Nutzen wir die jetzt schon vielfältigen Anlässe der Begegnungen in den Gemeinden und der Pfarreiengemeinschaft: z. B. Pfarrfeste, Feldmesse, Kirche unterwegs. Das sind wertvolle „Geschenke“, wo Glaube und Begegnung erlebt werden.

Wir freuen uns auf die nächsten zwei Jahre. Bleiben wir gemeinsam zuversichtlich!

Gisela Boomhoff, Vorsitzende Pfarrgemeinderat

Einige Blitzlichter aus den Kirchenvorständen

im Blick auf das vergangene Jahr...

Neuenhaus: Probleme mit dem Regenwasser waren an der Kirche in Uelsen zu lösen und gemeinsam mit dem WAZ und der Gemeinde Uelsen wurde der Regenwasseranschluss neu erstellt.



Die Generalreinigung der Orgel in Neuenhaus war nach 25 Jahren notwendig geworden, um das Instrument von Verschmutzung und Schimmelbefall zu befreien. Die verschiedenen Benefizkonzerte helfen uns, diese Investition zu tätigen. Gleichzeitig wurden durch freundliche Spenden die verloren-gegangenen Vasen auf dem Orgelprospekt ersetzt.

An der Veldhauser Kirche galt es kleinere Schäden zu beheben.

Daneben kommen wir der Fertigstellung des Anbaus am Vincenzhaus immer näher, den der KV im Bauausschuss begleitet.

Hoogstede: Hier galt das Augenmerk besonders dem Friedhof mit den pflegeleichten Gräbern rund um die Bäume sowie der Wegepflasterung. Der viele Regen im Frühjahr führte zu Wasserschäden im alten Pfarrhaus.

Emlichheim: Zwei Themen beherrschten die Arbeit des KV: Der Umbau der Kirche (siehe Bericht des Bauausschusses) und der Kindergarten, der um eine Gruppe erweitert wurde und wo immer viel los ist.

In **Laar** haben wir im letzten Jahr schon den Friedhof neugestaltet, so dass dieser von der Agenda runter war. Trotzdem erfordert die Pflege des Friedhofs und des Kirchengrundstücks mit den Gebäuden viel Aufmerksamkeit

Ein Brief des Bistums mit der Ankündigung einer Senkung der Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden lässt uns in allen Gremien nach Lösungen suchen, wie wir mit geringer werdenden Finanzen weiterhin lebendige Gemeinden sein können.

Gerd Wieners, Vorsitzender der Kirchenvorstände

Sakramente

Die Krankensalbung



Thron von Prinz Charles
Foto: pixabay

Haben Sie noch die Bilder im Kopf, als Prinz Charles vor eineinhalb Jahren zum König gesalbt wurde? Ein Medienereignis, das uns sehr machtvoll Bilder gezeigt hat, die wie aus einer längst vergangenen Zeit stammen. Aber so eine Salbung wird – zwar nicht so bombastisch – bei jeder Taufe in der katholischen Kirche gespendet. Jede und jeder Getaufte hat die Würde eines Königs, eines Priesters und eines Propheten erhalten; die Würde, die Christus selber hat.

Die Taufe ist der Beginn des christlichen Lebens. Das Ziel ist es Christus ähnlicher zu werden. Jesus hatte auch eine große Nähe zu den Kranken. Er hat sie berührt und sie geheilt. Und auch den Jüngern den Auftrag gegeben Kranke zu heilen. (Lk 11,22, Lk 7,18-22, Lk 10,9). Dazu benutzen sie auch Öl. (Mk 6,12-13)

Wir können krank werden. An vielen verschiedenen Krankheiten leiden. Einige erleide ich in meinem Leben, für andere bin ich vielleicht auch selbst verantwortlich. Jede Entscheidung in meinem Leben hat Folgen. Dadurch kann auch meine Beziehung zu Gott angeschlagen sein, aus was für Gründen auch immer.

Darum hat uns die Kirche auch dieses Sakrament der Krankensalbung geschenkt. Wir sind eingeladen die Verbindung zu Gott wieder zu stärken, durch diese Salbung. Nicht nur dann, wenn wir auf dem Sterbebett liegen, sondern auch, wenn ich weiß, dass eine schwere OP bevorsteht, dass ich alt und schwach geworden bin, an einer chronischen Krankheit leide, wenn ich Ängste durchmachen muss, oder, oder, oder...



Foto: pixabay

Jesu sucht die Nähe zu den Kranken und schenkt ihnen die Würde, die ihnen das Leiden scheinbar genommen hat. Darum sind wir eingeladen dieses Sakrament zu empfangen, das ein Priester spenden darf. Christus selbst schenkt uns darin die Würde als Gotteskinder und gibt uns teil an seinen Leben....

Erstkommunion 2024

Unter dem Leitgedanken „Du gehst mit“ und die damit verbundene biblische Erzählung der Emmaus Jünger stand die Vorbereitungszeit und auch die Erstkommunionfeiern in Laar, Emlichheim und Neuenhaus.



Laar



Neuenhaus - Gruppe 1



Neuenhaus - Gruppe 2



Emlichheim

Taufen

Emlichheim

Jakub Kozlowski
Lotta Roseman
Johannes Stahl
Lars Dünow
Nele Wolts

Hoogstede

Ben Bußmann

Laar

Theo Jörissen

Neuenhaus-Veldhausen-Uelsen

Lion Palmiero
Lasse Flim
Michel Hantke
Louisa Hecke
Anni Schievink
Milla Rosenberger
Oskar Fukacz

Erstkommunion

Emlichheim

Rike Ahuis
Tamme Boukamp
Hanna Büsscher
Moritz Jacobsen
Lynn Klinge
Sonisa Kolaj
Igar Kozlowska
Jakub Kozlowski
Sophie Lübberink
Victor Tsap
Mirco Velsink

Laar

Sophie Dykhuis
Nadia Koziel
Jason Spangemacher

Neuenhaus-Veldhausen-Uelsen

Jakob Ahr
Lukas Ahr
Mila Azevedo Kamp
Liam Fehst
Luca Groß
Lara Heils
Emily Pali
Christina Schilke
Feline Teltscher
Fynn Wachter
Malu Raafkes
Henning Bült
Gabriel Bender
Elin Geerds
Lia Klümper
Malia Lübbermann
Laura Nogorna
Jano Seiler
Lucas Syrnik
Lion Palmiero
Larina Feiertag
Benjamin Oink
Laura Oink

Trauungen

Laar

Stefan und Alessia Husmann geb. Plas

Verstorbene

Emlichheim

Wolfgang Kahsnitz
Rika Peters
Johanna Elisabeth Berens
Klärchen Kramer
Anna-Maria Priemer
Hedwig Kerperin
Euphemia Peters
Wilma Stahs
Frieda Bekas
Franz Josef Albers
Martha Banneke
Hans Duling
Zwantin Reiners

Hoogstede

Marion Jansen
Monika Gerdes
Margret Fark
Martin Westhuis
Franz Thün
Gerhard Stroer
Hermann Wilmes-Töller

Neuenhaus-Veldhausen-Uelsen

Roy Zitter
Monika Plümers
Anni Kriesten
Stefan Linnemann
Josef Schippers
Johanna Schothuis
Petra Weiffen
Klaus Eickelberg
Gerhard Lohuis
Dorothea Stemberg
Hildegard Roosen
Gertrud Gesenhues
Willem van Loon
Wilhelm Koop
Elisabeth Michel
Heinrich Rahe
Martin Vedder
Karl-Heinz Wilmsen
Monika Wiesmüller
Gerhard Stemberg
Heinrich Brokamp
Hildegard Wever
Rudolf Böhmer
Johann-Jürgen Bange
Irmgard Hindriks
Marlene Steinmann
Marianne Grotegut

Ausblick: Erstkommunion- und Firmtermine 2025

Erstkommunion

- St. Joseph, Emlichheim: 27.4.2025, 10.00 Uhr
- St. Bonifatius, Hoogstede: 17.5.2025, 15.00 Uhr
- Mariä Himmelfahrt, Neuenhaus: 18.5.2025, 10.00 Uhr

Firmung

- Mariä Himmelfahrt Neuenhaus: 7.11.2025, 18.00 Uhr
- St. Bonifatius, Hoogstede: 8.11.2025, 15.00 Uhr
- St. Antonius, Laar: 8.11.2025, 18.30 Uhr

Impressum

Herausgeber: Ausschuss des PGR der Pfarreiengemeinschaft
Laar/Hoogstede/Emlichheim

Mitarbeiter: Ira Nossels, Gisela Boomhoff, Gerd Wieners, Andreas Peters

Layout: Andreas Peters

Druck: CEWE-PRINT GmbH, Meerweg 30-32, 26133 Oldenburg

Auflage: 2.000 Stück

Der Gemeindebrief erscheint zu Weihachten und wird kostenlos an alle Haushalte der katholischen Kirchengemeinden Neuenhaus, Veldhausen, Uelsen, Laar, Hoogstede und Emlichheim verteilt.

Miteinander und Füreinander

Caritas – „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“

Jahr 2024 stand im Zeichen der Begegnung

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ – so hat es der jüdische Religionsphilosoph Martin Buber einmal ausgedrückt. Das unmittelbare Verhältnis zu unseren Mitmenschen, das gemeinsame Miteinander im direkten Austausch ist für uns Menschen von kaum zu überschätzender Bedeutung. Gerade für ältere Menschen, die weniger soziale Kontakte als junge Menschen haben, sind Begegnungsmöglichkeiten von existentieller Bedeutung.



Im Jahr 2024 haben alle Caritasgruppen in Laar, Emlichheim, Neuenhaus (zusammen mit der kfd und der Herz-Fietsen-Gruppe) und Hoogstede neue oder bestehende Möglichkeiten der Begegnung geschaffen bzw. ausgebaut – darüber sind wir sehr froh und dankbar. Viele persönliche Besuche zu Hause und unzählige Treffen in unseren Gemeindehäusern haben uns nochmals deutlich vor Augen geführt, wie schön und wichtig diese Begegnungstreffen sind.

In Neuenhaus werden die Nachmittage für Seniorinnen und Senioren seit einiger Zeit einmal im Monat immer ökumenisch gestaltet – die lutherische Kirchengemeinde lädt hierzu immer herzlich ein.

Zudem wurden viele Lebensmittelspenden für die Tafel Emlichheim und den Brotkorb Neuenhaus gespendet! Allen Spenderinnen und Spendern ein ganz herzliches Dankeschön dafür!

Sollten Sie Hilfe benötigen, Lebensmittel oder Geld spenden wollen, oder einfach eine Gesprächs- oder Begegnungsmöglichkeiten suchen, wenden Sie sich gerne an die Ansprechpartner*Innen der Caritasgruppen oder an Diakon Matthias Kinastowski.

- Emlichheim: Luzia Vedder-Schipper 05943 1591 und Maria Schophuis 05943 985758
- Laar: Gisela Büscher 05947 418 und Henrika Rohling 05947 303
- Hoogstede: Magdalene Westhuis
- Neuenhaus: Andreas Basten und Diakon M. Kinastowski 05941 36497 – 06

Letzter Seniorenkaffeeklatsch im Gemeindehaus in Neuenhaus

Am Mittwoch, den 11. September 2024 haben wir zum letzten Mal um 15 Uhr zu einem gemütlichen Nachmittag im kath. Gemeindehaus eingeladen.



Rund 30 Personen kamen und wir waren über die große Resonanz sehr erfreut. Bei netten Gesprächen hatten wir einen schönen Nachmittag. Zum Abschluss gab es noch eine Erklärung von Herrn Wieners über die Situation und den schlechten Zustand (Schimmel, Feuchtigkeit) unseres Gemeindehauses. Er lud dann für den 26. September 2024 zum 1. ökumenischen Gemeindecafé zu 15 Uhr ein.

Im Orga-Team hatten wir uns im Vorfeld große Sorgen gemacht: Klappt das wohl? Kommen genügend Leute? Fühlen sich auch alle Konfessionen eingeladen?

Und siehe da: Volle „Hütte“! – Voller Erfolg!

Alle Tische waren belegt, ganz im Gegenteil wir durften noch einige gedecke dazustellen. Es war ein gemütlicher und fröhlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, schönen Geschichten und bekannten Liedern. Es gab sogar einen Männertisch.

Hoch motiviert lädt das Orga-Team gerne zu den nächsten Terminen in 2025 ins luth. Gemeindehaus ein:

23. Januar, 27. Februar sowie 27. März jeweils um 15 Uhr.

Frieda Engels, Karla Hinken, Julia Schwolow, Carla-Maria Peters-Linnemann

Adveniat-Kollekte

In Lateinamerika und der Karibik erleben Jugendliche täglich Armut, Gewalt und Aussichtslosigkeit. Viele von ihnen haben den Glauben an eine sichere Zukunft verloren.



Unter dem Motto "Glaubt an uns – bis wir es tun!" stellt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat das Thema in den Mittelpunkt der diesjährigen Weihnachtsaktion und ruft zur Solidarität mit der Jugend in Lateinamerika und der Karibik auf.

Mit der Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember unterstützen wir die lokalen Adveniat-Projektpartner, die den Jugendlichen mit Jugendzentren, Ausbildungsprogrammen und Stipendien Hoffnung auf eine bessere Zukunft geben.

Sternsingeraktion 2025



Anfang 2025 sind in der Pfarreiengemeinschaft Niedergrafschaft die Sternsinger erneut unterwegs zu den Menschen. So setzen sich die kleinen und großen Königinnen und Könige mit ihrer frohen Botschaft ein für benachteiligte Mädchen und Jungen in aller Welt. Mit dem Kreidezeichen **20*C+M+B+25** bringen die Sternsinger den Segen „Christus segne dieses Haus“ an die Türen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt.

„Erhebt Eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“

- so heißt das Leitwort der 67. Aktion Dreikönigssingen, die Beispielprojekte liegen in Kenia und Kolumbien. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Rund 1,36 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger in 66 Aktionsjahren, mit denen Projektmaßnahmen für benachteiligte und Notleidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt wurden. Das Dreikönigssingen wird bundesweit getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).



„Für einen Tag ein Glücksbringer oder eine Botschafterin der Nächstenliebe sein“

Gutes tun und die Stimme für die Wahrung von Kinderrechten in aller Welt erheben: Für die kommende Aktion Dreikönigssingen suchen wir noch Mädchen und Jungen, die sich bei den Sternsängern engagieren möchten. Bei Interesse einfach an die Ansprechpartner*In melden.

- Hoogstede: Gerd Wieners (05941 36497-09 / 015170237100 oder ge.wieners@bistum-os.de)
- Laar und Neuenhaus: Stephanie Hilberink (05941 36497-08 / 0163 1611787 oder 0163 1611787)
- Emlichheim: Matthias Kinastowski (05941 36497-06 / 015730673190 oder M_Kina@gmx.de – zudem liegt im Schriftenstand der Kirche eine Anmelddliste aus

Die kleinen und großen Königinnen und Könige werden an folgenden Tagen unterwegs sein:

- Hoogstede: Samstag, 04.01. Aussendungsgottesdienst: 10.00 Uhr
Wer von den Sternsängern besucht werden möchte, trage sich bitte in die Anmelddliste ein, die im Schriftenstand in der Kirche ausliegt.
- Laar: Samstag 04.01. Aussendungsgottesdienst: 10.00 Uhr
Wer von den Sternsängern besucht werden möchte, trage sich bitte in die Anmelddliste ein, die ab dem 1. Advent in der Kirche ausliegt.
- Neuenhaus: Sonntag 05.01. Aussendungsgottesdienst: 09.30 Uhr
Wenn Sie gern besucht werden möchten und in den letzten Jahren nicht besucht worden sind, dann melden Sie sich gern bei Stephanie Hilberink.
- Emlichheim: Sonntag 05.01. Aussendungsgottesdienst: 10.00 Uhr
Es werden alle katholischen Haushalte besucht. Hinweis: Wenn wir nicht genügend Sternsinger-Gruppen haben, kann es sein, dass einige Haushalte nicht besucht werden können.



kfd Neuenhaus

Mit vielen Aktivitäten ist die **kfd Neuenhaus** durch das Jahr 2024 gegangen. Eine wichtige Frage beschäftigt uns zurzeit aber sehr: Wie sieht die Zukunft der kfd Neuenhaus aus?

Im Jahr 2025 sind wieder Wahlen. Das bestehende kfd-Team ist dann acht Jahre im Amt. Eine lange Zeit mit vielen durchgeführten Veranstaltungen. Das 100-jährige Jubiläum 2023 war sicher ein Höhepunkt.

Alle Mitglieder des kfd-Teams treten für eine neue Wahlperiode nicht wieder an. Das bedeutet, es werden dringend neue Führungskräfte gesucht und gebraucht, wenn die kfd Neuenhaus weiter bestehen soll.

Diese Information ist also gleichzeitig ein Aufruf an interessierte Frauen unserer Gemeinde (eine kfd-Mitgliedschaft ist nicht unbedingt erforderlich), sich über die Fortführung der kfd Gedanken zu machen. Für Anfragen und Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Elisabeth Alferts, Christa Jansen, Christa van der Kamp, Helga Linnenbaum, Anni Scholten



ALLES HAT SEINE ZEIT

Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Im Rückblick können wir sagen, dass einige Aktionen den Frauen Spaß gemacht haben wie z. B. der Bowle-Abend oder die Fahrradtour mit Besichtigung von interessanten Skulpturen am Wegesrand (Fotos). Die Helferinnen konnten beim Besuch „Enking`s Mühle“ in Emsbüren einen Eindruck von der Herstellung von Schwarzbrot bekommen sowie im Kräutergarten schnuppern.

Alles hat seine Zeit: geboren werden und sterben, pflanzen und ernten, weinen und lachen, aufbauen und zerstören, schweigen und reden..., so lesen wir im Buch Kohelet im Alten Testament.

Alles hat seine Zeit, das erleben wir jedes Jahr bei den Jahreszeiten.

Alles hat seine Zeit, das gilt auch für den Vorstand der kfd Emlichheim/Hoogstede.

Im kommenden Jahr werden vier Frauen nach 20 Jahren Vorstandsarbeit diese beenden.

WIE GEHT ES WEITER?

Vom jetzigen Vorstand würden sich drei Frauen wieder zur Wahl stellen, wenn sie als Team Unterstützung von weiteren Frauen erhalten.

Liebe Frauen, **seid dabei!**

Die Arbeit im kfd -Team macht Spaß und schafft Gemeinschaft.

Sollten sich keine Frauen dafür finden, wird sich die kfd nach fast 80 Jahren ihres Bestehens leider auflösen. Das wäre sehr schade!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht
das Team vom kfd Vorstand
Bleibt behütet!

Termine 2025:

- Februar 2025 Jahreshauptversammlung
- 07.03.2025 Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

FAMILIENGOTTESDIENSTE

St. Antonius Uelsen



2025

Dein Abschnittstext



Familienmesse
start in die
Fastenzeit

am 09.03. um
11:00 uhr

Familienmesse
Palmsonntag

am 13.04.
um 11:00 Uhr



Familienmesse
Erntedank

am 28.09.2024
um 10:00 Uhr



22.06.
ab in den urlaub
11:00 uhr



Familienmesse
Advent

am 30.11 um 11:00
h



Krippenfeier
Heiligabend

am 24.12.2024
um 15:00 Uhr



DER
FAMILIEN-
MESSKEIS

NEUENHAUS
/UELSEN

FallNach den Familienmessen laden wir zur -begegnung mit Mitbringbuffet im Antoniusraum ein.

FAMILIENGOTTESDIENSTE 2025 IN EMLICHHEIM

*Start in die
Fastenzeit:*

16.03. um 10:00 Uhr

**RUND UM
OSTERN:
PALMSONNTAG
13.04. UM 10:00
UHR
PALMSTOCKBI
NDEN:
DONNERSTAGS
VORHER
TERMIN WIRD
NOCH
BEKANNT
GEGEBEN**

**GRÜNDONNERSTAG,
17.04. AB 16:00 UHR
BACKAKTION
ANSCHL. AGAPEFEIER
IM JUGENDHEIM
OSTERMONTAG UM 10:00 UHR
ANSCHL. EIERSUCHE**

**NIKOLAUS
AM 07.12. UM
10:00 UHR**

**ERNTEDANK
28.09.
UM 10:00 UHR**

Gottesdienstordnung

St. Joseph Emlichheim	
22.12. (So)	10:00 – Hl. Messe
24.12. (Di)	15:00 – Krippenfeier am Heiligen Abend 17:00 – Christmette am Heiligen Abend
26.12. (Do)	09:30 – Hl. Messe am 2. Weihnachtstag / hl. Stephanus
29.12. (So)	10:00 – Hl. Messe
31.12. (Di)	17:00 – Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss 23:00 – Hl. Messe zum Jahresschluss mit Sektempfang
02.01. (Do)	09:00 – Hl. Messe mit anschl. Gesätz vom Rosenkranz
05.01. (So)	10:00 – Wort-Gottes-Feier mit Sternsingeraussendung
St. Bonifatius Hoogstede	
21.12. (Sa)	17:00 – Hl. Messe
24.12. (Di)	15:00 – Familien-Wort-Gottes-Feier am Heiligen Abend
25.12. (Mi)	11:00 – Festmesse am 1. Weihnachtstag
28.12. (Sa)	17:00 – Hl. Messe
31.12. (Di)	17:00 – Hl. Messe zum Jahresschluss
04.01. (Sa)	10:00 – Aussendung der Sternsinger 17:00 – Hl. Messe
St. Antonius Laar	
21.12. (Sa)	19:00 – Wort-Gottes-Feier Adventspredigt „Herzens Tür“
24.12. (Di)	15:00 – Familien-Messe am Heiligen Abend
26.12. (Do)	11:00 – Hl. Messe am 2. Weihnachtstag / hl. Stephanus
28.12. (Sa)	19:00 – Hl. Messe
01.01. (Mi)	11:00 – Festmesse / Neujahr
04.01. (Sa)	10:00 – Aussendung der Sternsinger 19.00 – Wort-Gottes-Feier

Mariä Himmelfahrt Neuenhaus	
22.12. (So)	09:30 – Hl. Messe Adventspredigt „Herzens Tür“
24.12. (Di)	14:30 – Wort-Gottes-Feier im St. Vincenz Haus am Heiligen Abend
	17:00 – Christmette
26.12. (Do)	09:30 – Hl. Messe am 2. Weihnachtstag / hl. Stephanus
27.12. (Fr)	09:30 – Hl. Messe St. Vincenz-Haus
29.12. (So)	09:30 – Hl. Messe
31.12. (Di)	17:00 – Hl. Messe zum Jahresschluss
03.01. (Fr)	09:30 – Hl. Messe St. Vincenz-Haus
05.01. (So)	09:30 – Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
St. Antonius Uelsen	
22.12. (So)	11:00 – Hl. Messe Adventspredigt „Herzens Tür“
24.12. (Di)	15:00 – Krippenfeier am Heiligabend
25.12. (Mi)	11:00 – Festmesse am 1. Weihnachtstag
29.12. (So)	11:00 – Hl. Messe
01.01. (Mi)	11:00 – Festmesse / Neujahr
05.01. (So)	10:00 – Gemeinsamer Beginn der Ök. Winterkirche in der alt-ref. Kirche
St. Johannes Veldhausen	
21.12. (Sa)	17:00 – Wort-Gottes-Feier Adventspredigt „Herzens Tür“
25.12. (Mi)	09:30 – Festmesse am 1. Weihnachtstag
28.12. (Sa)	17:00 – Wort-Gottes-Feier
01.01. (Mi)	10:00 – Ök. Winterkirche in der altreformierten Kirche
	11:00 – Festmesse / Neujahr
02.01. (Do)	19:00 – Hl. Messe
03.01. (Fr)	17:30 – Ökum. Friedensgebet in der Reformierten Kirche
04.01. (Sa)	17:00 – Hl. Messe
05.01. (So)	10:00 – Ök. Winterkirche in der altref. Kirche

Kinder und Jugend

Kita Regenbogen St. Joseph Emlichheim

Liebe Leser*innen,

mit diesem Weihnachtsbrief möchten wir Sie über einige spannende Neuigkeiten aus unserer Kindertagesstätte informieren.

„Wir werden immer größer, jeden Tag ein Stück“, heißt es in einem Kinderlied. So wie unsere Kita Kinder immer weiterwachsen, so wächst auch die Kita mit.



Anbau unserer Kita

Ein großes Highlight in diesem Jahr war die Eröffnung des Anbaus unserer Kita im August. Wir haben eine Regelgruppe mit Platz für bis zu 25 Kinder im Alter von 3-6 Jahren dazubekommen. Die neuen, hellen Räumlichkeiten bieten aber nicht nur mehr Platz für weitere Kinder, sondern durch einen neuen Intensivraum auch eine Vielzahl von neuen Möglichkeiten für kreative und lehrreiche Aktivitäten. Auch ein zweiter Raum für das Mittagessen ist entstanden. Wir sind begeistert von den neuen Möglichkeiten, die sich uns bieten, und freuen uns darauf, die neuen gemeinsam mit den Kindern mit Leben zu füllen.

Neues Logo

Aufgrund der neuen Gruppe fiel schnell die Entscheidung dazu, auch unser Logo zu überarbeiten. Ein fünftes, stilisiertes Häuschen in der Farbe violett ist hinzugekommen. Alle fünf Gruppen finden sich also nun mit ihren Gruppenfarben in unserem Logo wieder. Gemeinsam repräsentieren sie auch den Namen unserer Kita und unseren Zusammenhalt.



Instagram-Account



Um Interessierten einen Einblick in unsere Arbeit, unsere Projekte und den Kita Alltag bieten zu können, haben wir Anfang November einen Instagram-Account eingerichtet. Wir laden Sie herzlich ein, uns zu folgen und Teil unserer digitalen Gemeinschaft zu werden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüße

Das Team der Kindertagesstätte Regenbogen St. Joseph

Die Anmeldetage für das Kita Jahr 2025/2026 finden ab dem 20. Januar 2025 statt. Weitere Informationen finden Sie auf unserem Instagram Account oder unserer Webseite



50 Jahre Katholische Jugend Emlichheim/Hoogstede: Rückblick auf ein besonderes Jahr



Das Jahr 2024 war für die Katholische Jugend Emlichheim/Hoogstede ein ganz besonderes Jahr, geprägt von großem Engagement, Gemeinschaft und vielen unvergesslichen Momenten. Im Rahmen unseres 50-jährigen Jubiläums möchten wir auf die Ereignisse und Projekte zurückblicken, die das vergangene Jahr für uns so einzigartig gemacht haben.

Den Anfang machte traditionell die Sternsingeraktion im Januar unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit“. Mit über 60 Gruppenleiterinnen, Gruppenleitern und Kindern zogen wir von Haus zu Haus, um den Segen zu bringen und Spenden für den guten Zweck zu sammeln. Die große Hilfsbereitschaft der Gemeindemitglieder ermöglichte es uns, an nur einem Nachmittag eine stattliche Summe für das Sozialprojekt zu sammeln.

Zu Ostern wurde am Ostermontag zunächst für die Kleinsten ein fröhliches Eiersuchen vor der Kirche organisiert, dass für viel Spaß und Aufregung sorgte. Anschließend fand bei bestem Wetter und guter Stimmung das selbstorganisierte Osterfeuer in Kalle Bahne statt. Es war eine wunderbare Gelegenheit, sich in entspannter und geselliger Runde zu treffen, auszutauschen und die Gemeinschaft zu stärken.



Der absolute Höhepunkt des Jahres war jedoch unser traditionelles Zeltlager in Thuine. Mit einer Rekordteilnehmerzahl (ca. 70 Kinder pro Woche), strahlendem Sonnenschein und vielen spannenden Aktionen war es ein voller Erfolg. Die Kinder und Jugendlichen genossen einen unvergesslichen Sommer voller gemeinsamer Abenteuer. Gemeinsames Kochen, Wald- und Stadtspiele, zahlreiche Überfälle und viele andere lustige Aktivitäten machten das Lager für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Im November feierten wir unser 50-jähriges Bestehen mit einem großen Fest anstelle der üblichen Dankesfete. Über 150 Personen, darunter ehemalige und aktuelle Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen sowie viele Unterstützer und Verbundene, kamen zusammen, um auf die vergangenen Jahre zurückzublicken. In gemütlicher Atmosphäre ließen wir

das Zeltlager Revue passieren, tauschten Erinnerungen und Erlebnisse der letzten 50 Jahre aus und genossen die gemeinsame Zeit.

Zum Abschluss des Jahres gestalteten die 12 neuen Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier und sorgten so für einen gelungenen Abschluss eines ereignisreichen Jahres.



Ein ganz besonderes Jahr geht zu Ende und wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben. Mit Freude und Dankbarkeit blicken wir auf die vergangenen Monate zurück und wünschen allen Gemeindemitgliedern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Katholische Jugend Emlichheim/Hoogstede

Freizeit Neuenhaus – Besuch in Settrup

Mein Ziel war das Freizeitheim Settrup, wo die Gruppenleiter*innenrunde aus Neuenhaus in diesem Jahr die Kinderfreizeit gestaltete.



Angekommen, konnte ich mich gleich zu den Kochfrauen und dem Kochmann setzen, die vor dem Haus einen Kaffee tranken. Wie ich finde, schon ein gutes Zeichen: die vier haben ihre Küche im Griff.

Hinter dem Haus war einiges los: Teilnehmende an der Freizeit spielten mit und ohne Leiter*innen auf der Wiese: Volleyball, Fußball während andere etwas aus dem Fundus an Gesellschaftsspielen ausgesucht hatten oder sich zum Lesen in eine Ecke verkrochen hatten.

Eine entspannte und fröhliche Atmosphäre umgab das Ganze.

Zum frühen Abend – die Küchenbesetzung war längst wieder an ihrem Wirkungsort im Einsatz – wurden dann die Tische gereinigt und das Geschirr aufgestellt. Ein leckeres Abendessen folgte, wobei es natürlich „strenge“ Regeln gab, welcher Tisch anfangen durfte, sich am Buffet zu bedienen.



Danach wurde es ganz Besonders. Nach dem Abräumen wurden die Tische aus der Mitte entfernt und ein Bankkreis aufgebaut. Mit einer kleinen Verspätung 😊 begann ein Gottesdienst, die Agapefeier. Von der Gitarre begleitet wurde gesungen und gebetet.

Dann wurde Brot geteilt und jede und jeder konnte auf jemand anderen zugehen, mit ihm Brot teilen und etwas Gutes zusagen. Wer meint, das wäre mal eben so erledigt gewesen, irrt sich. Ohne es zu merken war es über eine halbe Stunde, dass die einzelnen Teilnehmer*innen zu anderen gingen und ihnen etwas Gutes, Aufbauendes sagen mochten.

Ein kurzer Besuch und eine wunderbare Erfahrung, die ich mir auch mal im Gemeindealltag wünschen würde. Ich fühlte mich reich beschenkt und machte mich am Ende gesegnet auf den Heimweg. Danke!

Gerd Wieners, Pfarrbeauftragter

Feste und Begegnung

Fronleichnam

An diesem Festtag machen wir uns bewusst, dass Gott in vielfacher Weise unter uns Menschen lebendig ist. Bereits der hl. Franziskus lud die Menschen ein, sich auf dem Weg zu machen und den Fußspuren Jesu nachzugehen, die Überall zu finden sind, besonders in der Gestalt von Brot und Wein. In der Erinnerung an das letzte Abendmahl am Gründonnerstag danken wir für die Gemeinschaft mit Gott in unserem Leben – auf der Straße, in der Schule. In der Arbeit, in der Familie. Wir bitten um seinen Segen für uns, unsere Lieben und die ganze Menschheitsfamilie.



In diesem Jahr feierten wir in unserer Pfarreiengemeinschaft an drei Orten das Fronleichnamsfest mit Prozession – in Hoogstede, Laar und Emlichheim.

Im Anschluss wurde zur Begegnung bei Grillwürstchen und Kaltgetränken auf dem Kirchplatz eingeladen.



Kirche unterwegs

Der PGR-Ausschuss „Begegnung und Gemeinschaft“ hatte dazu eingeladen einmal die Orte unserer Pfarreiengemeinschaft zu besuchen, die keine kath. Kirche vor Ort haben.

Eine erste Einladung erging nach Georgsdorf, wo wir uns im Garten von Frau Jansen zu Begegnung und Gottesdienst trafen. Eine ganze Gruppe hatte sich von Neuenhaus mit dem Fahrrad aufgemacht, um buchstäblich unterwegs Kirche zu erleben.

Frau Jansen hatte gut für uns gesorgt mit Getränken und Kuchen und immer wieder wurde die gute Idee von den etwa 25 bewegten Teilnehmerinnen und Teilnehmern gelobt, die sie zusammengeführt hatte. Nach dem Segen am Schluss Gottesdienstes war klar, es soll weitergehen. Im nächsten Jahr vielleicht in Wilsum....

Pfarrfest Emlichheim

„*Bunt wie ein Regenbogen*“ lautete das Motto des diesjährigen Pfarrfestes, dass wir am 18. August feierten. Schon am Vormittag herrschte reges Treiben in und um die Kirche, um pünktlich um 14.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst starten zu können.

Im Rahmen des Familiengottesdienstes wurden drei neue Messdienerinnen in ihren Dienst eingeführt.



Im Anschluss bot das Fest zahlreiche Spiel- und Spaßangebote für Groß und Klein. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Mitglieder des Bauausschusses informierten über den aktuellen Stand zum Kirchenumbau.

Das Pfarrfest war wieder ein schöner und bunter Tag der Gemeinschaft und des Miteinanders.

Feldmesse

Auf dem Hof Lüken in Esche - ganz nah am Feld - fand am 14. September die Feldmesse für die Pfarreiengemeinschaft statt. Etwa 70 Mitfeiernde aus unseren vier Pfarreien waren der Einladung gefolgt und feierten bei sonnigem Wetter einen luftigen Gottesdienst.



Viele Hände hatten mit Familie Lüken den Gottesdienstort hergerichtet und auch alles für das anschließende Grillen vorbereitet. So wurde dieser Abend ein gutes Beispiel für die Begegnung in unserer Pfarreiengemeinschaft. Dank an alle Helferinnen und Helfer, nicht zuletzt an Familie Lüken, ohne die dieser Gottesdienst nicht denkbar wäre.



Ökumene



Ök. Gemeindefest in Hoogstede am 1. September



Lange gingen die Vorplanungen, aber jede unserer vier Konfessionen wusste, was zu tun war. So konnten wir am ersten Sonntag im September ein schönes Fest der Gemeinschaft in und um die altreformierte Kirche in Hoogstede feiern.

Der ökumenische Gottesdienst am Vormittag wurde durch den Chor, die Bläser und den Besuch der indonesischen Partnerkirche ein ganz besonderer Gottesdienst. Nicht nur in den verschiedenen Salaten und dem Grillbuffet oder der Kuchentafel drückte sich die Vielfalt der Gemeinden aus. Auch bei den unterschiedlichen Spielangeboten, der Entdeckerrallye durch Hoogstede und den abschließenden humoristischen Einlagen wurden die unterschiedlichen Talente zum Einsatz gebracht. Gerne wieder!



Sportfestgottesdienst in Laar



„En denk an mij“ war der Titel eines Liedes vom niederländischen Chor „Palet“ aus Steenwijksmoer unter der Leitung von Anita Plas, der den Ök. Gottesdienst am Sportplatz in Laar begleitete.

Diesen Gottesdienst hatten Vertreter der verschiedenen Gemeinden mit Gerd Wieners vorbereitet, der auch die Predigt hielt.

Anhand des Gleichnisses vom Mann, der Samen auf seinen Acker sät und dem Senfkorn schlug Gerd Wieners einen Bogen zum Sport und zum Leben als Christen: Wir können den Samen des Guten ausstreuen: Fairness und Respekt, Achtung der Würde, Frieden und Gerechtigkeit. Wir können für einen guten Boden sorgen. Wachsen lässt jedoch ein anderer. Unser Engagement für das Reich Gottes ist nicht umsonst. Gott wird daraus das Gute wachsen lassen.

Internationaler ökumenischer Pfingstmontagsgottesdienst



Auch in diesem Jahr haben wir, die vier Kirchengemeinden Emlichheims und die Herrnhuter Brüdergemeine Neugnadenfeld, den ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag grenzüberschreitend mit unseren niederländischen Nachbarn gefeiert. In diesem Jahr an der Dorfkirche in Schoonebeek.



Ökumenischer Gottesdienst mit Martina Kreidler-Kos im Bauernmuseum Osterwald



Lange hatten wir im ACKV auf diesen 24. August hin geplant. Viele Akteure aus den verschiedenen Kirchengemeinden in Veldhausen waren an der Vorbereitung und der Gestaltung des Open-air-Gottesdienstes beteiligt: Chöre, Posaunenchor, Helfer beim Aufbau und dem anschließenden Grillen, Programm für Kinder.... Und auch das Wetter spielte wunderbar mit!

Die Predigt von Dr. Martina Kreidler-Kos, aus der Abt. Seelsorge des Bistums Osnabrück, legte das Gleichnis vom Feigenbaum aus (Lk 13, 6-9).

Viele Rückmeldungen zeigten, dass Frau Kreidler-Kos mit ihren Worten eine große Zahl der Mitfeiernden angesprochen hat.

Freuen wir uns auf das nächste Jahr, da wird der CVJM zu seinem Jubiläum den Gottesdienst mitgestalten.



Winterkirche 2025

„Nicht nur sparen, sondern erweitern“ könnte als Überschrift über den verschiedenen Winterkirchen in unserer Pfarreiengemeinschaft stehen.

Das Sparen von Heizenergie stand zu Anfang im Vordergrund der Überlegungen zu den gemeinsamen Gottesdiensten der Konfessionen. Aber wir haben gemerkt: Es ist eine Bereicherung und Erweiterung unserer Möglichkeiten, wenn wir gemeinsam Gottesdienst feiern. Auch wenn uns manches von der vollen Kirchengemeinschaft noch trennt, legt die ökumenische Winterkirche mehr Wert auf das Gemeinsame und Verbindende der Christen. Es ist schön mit denen Gottesdienst zu feiern, die sowieso Nachbarn und Mitbewohner im Ort sind und die der sonntägliche Kirchgang trennt.

Zur Winterkirche laden wir ein in Veldhausen, Neuenhaus, Uelsen und Hoogstede. Weitere Infos finden Sie in den Mitteilungen oder auf der Homepage.



Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden uns zu dem Weltgebetstag 2025 ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie jedoch auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört.

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 07. März 2025 einen der ökumenischen Weltgebetstag- Gottesdienste in Ihrer Nähe zu besuchen.

- Veldhausen: 19.00 Uhr reformierte Kirche
- Neuenhaus: 19.00 Uhr lutherische Kirche
- Uelsen: 19.30 Uhr altreformierte Kirche, Tag wird noch bekannt gegeben
- Hoogstede: 19:00 Uhr katholische Kirche
- Emlichheim: 19.30 Uhr katholische Kirche
- Laar: reformierte Kirche, Zeit wird noch bekannt gegeben

Bauliche Veränderungen in der Pfarreiengemeinschaft

Veränderungen in Neuenhaus

Mit Dominicus Meyer haben wir einen neuen Bischof, der unserer Diözese in schwierigen Zeiten vorsteht.

Schwierig ist vor allem die finanzielle Situation, die auch vor unseren Gemeinden nicht Halt macht. So werden in den nächsten Jahren bis 2027 die Schlüsselzuweisungen – das ist das Geld, das wir aus Kirchensteuermitteln vom Bistum zu Verfügung gestellt bekommen – um mehr als 12 Prozent gesenkt werden und bis 2030 wird das noch fortgesetzt.

Bei geringer werdenden Kirchensteuereinnahmen ist das zu verstehen.

Jetzt haben wir aber weniger Einnahmen auf der einen Seite- auch bedingt durch eine kleiner werdende Gemeinde- und gleichzeitig höhere Unterhaltungskosten für das Vorhalten unserer Gebäude- Kirchen, Gemeinde- und Pfarrhäuser sowie gestiegene Löhne der bei der Pfarrei angestellten Mitarbeiter (z.B. Küster*In; Pfarrsekretärin; Gärtner)....

Das ist das Problem, vor das wir besonders in der Diaspora und auch in unserer Pfarreiengemeinschaft gestellt sind.

Wie kann man dem begegnen und unsere Kirche lebendig halten?

Während wir in Emlichheim das Gemeindehaus in die Kirche verlegen, haben wir in Neuenhaus einen anderen Entschluss gefasst: Nach monatelangem Wassereinbruch im Keller des Gemeindehauses, ist dieser für die Jugendarbeit nicht mehr nutzbar. Auch die Hausmeisterwohnung, die im Moment als Notunterkunft genutzt wird, ist für ein längeres Wohnen nicht zumutbar. Eine Renovierung würde ca. 1,5 Mio kosten: Geld, das wir nicht haben.

Die lutherische Gemeinde- gleich um die Ecke- hat uns angeboten, deren Gemeindehaus zukünftig ökumenisch zu nutzen. Dazu hat sich der Kirchenvorstand entschlossen: Zur Zeit wird ein Mietvertrag mit der luth. Gemeinde entwickelt. Wenn dieser abgeschlossen ist, können wir schon Mitte nächsten Jahres gleichberechtigte Partner im dann ökumenischen Gemeindehaus sein.



Was mit unseren Gebäuden wird (mit Ausnahme unserer Pfarrkirche), wissen wir noch nicht genau, aber werden auf Dauer Abschied nehmen müssen- auch wenn da noch viel überlegt und geplant werden muss, damit wir (Pfarrbüro und hauptamtliche Ansprechpartner) weiterhin vor Ort sind.

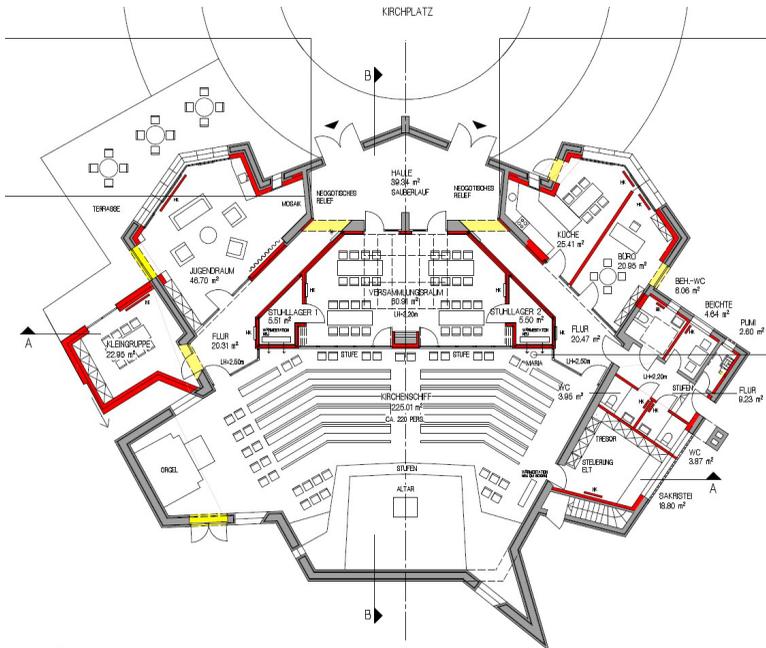
Manches ist entschieden, vieles ist noch zu entscheiden. Dabei sind wir auf Sie als Gemeindemitglieder angewiesen. Ihre Ideen und Gedanken bitte ich uns mitzuteilen, auch wenn nicht jedem Wunsch entsprochen werden kann.

Nur so kann aus dem Kleinerwerden Neues wachsen.

Gerd Wieners, Pfarrbeauftragter

Kirchenumbau St. Joseph Emlichheim

fachtechnische Genehmigung erhalten – Bauantrag wird vorbereitet



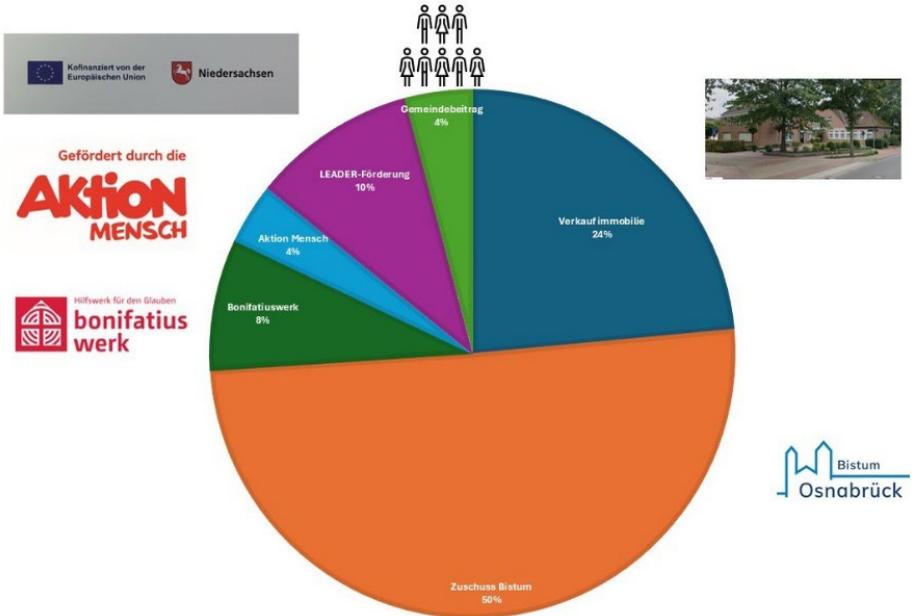
Architekturbüro potgeter + wefelshütten

In diesem Jahr wurde noch nicht gebaut 😞, sondern der Bauausschuss hat sich mit Anpassungen am Entwurf, der Finanzplanung, dem Verkauf der Immobile und den Abstimmungen mit dem Bistum beschäftigt.

Das Ergebnis ist:

- Die Fa. Stahl wird die Immobile Pfarr-/Gemeindehaus kaufen
- Neuer grober Projektzeitplan ist:
 - Vorbereitung Bauantrag 11.2024 – 02.2025
 - Bauantrag 03.2025 – 08.2025
 - Puffer für Klärung/Nacharbeiten mit Bistum 08/09.2025
 - Umbauphase 09.2025 – 04.2026

- Die Kostenschätzung für den Umbau liegt bei ca. 1,5 Mio €
- Die Finanzplanung steht:



- Vom Bistum die ‚fachtechnische Genehmigung‘ erhalten und können damit einen Bauantrag stellen

Näheres dazu auf unserer Internetseite (www.kath-niedergrafschaft.de), auf den Stellwänden hinten in der Kirche und auf einer **Gemeindeversammlung** am Sonntag, den **15. Dezember** nach der Messe.

Fragen und Anregungen können jederzeit auch an den Bauausschuss gerichtet werden. Wir stehen gerne zur Verfügung.

Andreas Peters, Vors. Bauausschuss

Gerd Wieners, Pfarrbeauftragter

Neubau St. Vincenz Haus



Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende entgegen und der Neubau des St. Vincenz Hauses nimmt Form an.

Nachdem das Gebäude nahezu fertiggestellt ist, gilt es Feinheiten der Inneneinrichtung zu besprechen. Die farbliche Gestaltung ist gesetzt und die Möbel sind bereits bestellt. Es ist davon auszugehen, dass das Gebäude im März 2025 bezogen werden kann.

Doch damit ist der Umbau noch nicht abgeschlossen. Die Bewohnerinnen werden den Neubau beziehen und dann wird der 1990 fertiggestellte Teil des Vincenz Hauses renoviert und den heutigen Bedürfnissen und Wünschen der Senioren angepasst.

Die Platzzahl wird sich erst im Laufe des Jahres 2025 auf 80 erhöhen. Bis dahin gibt es noch viel zu tun.

Tobias Ising, Geschäftsführer St. Vincenz - Haus GmbH

Bild: St. Vincenz-Haus GmbH

Das Pastoralteam – Kontaktdaten



Pfarrbeauftragter Gerd Wiener
05941 / 36497 – 09
0151 702 371 00
ge.wieners@bistum-os.de



Pastor Matthias Köster
05941 / 36497 – 07
0160 990 616 73
m.koester@bistum-os.de



Pastor Frank Neubauer
0152 321 868 37
F.Neubauer@bistum-os.de



Gemeindereferentin Stephanie Hilberink
05941 / 36497 – 08
0163 1611787
Stephanie@hilberink.org



Diakon Matthias Kinastowski
05941 / 36497 – 06
0157 30673190
m_kina@gmx.de

Immer bestens informiert!

In unserer Pfarreiengemeinschaft haben wir einige Medien, um sich über das Gemeindeleben zu informieren. Hierzu gehören einmal die Gottesdienstzeiten wie aber auch Veranstaltungen der verschiedenen Gruppen.

Auch berichten die einzelnen Gruppen und Gremien über entsprechende Aktionen.

Hierfür ist es wichtig, dass die Gruppen und Gremien die entsprechenden Beiträge einreichen. Für das Mitteilungsblatt/Pfarrbrief ist hier das Pfarrbüro der Empfänger, Beiträge für unsere Webseite können ans Pfarrbüro oder an ajpeters@web.de (Andreas Peters, Admin der Website). Gerne veröffentlichen wir auch Bilder, aber hier sollte der Ursprung/Quelle) mit angegeben werden.

Mitteilungsblatt/Pfarrbrief:

Diese liegen in gedruckter Form hinten in den Kirchen.

Gerne schicken wir Ihnen Diesen auch direkt nach der Erstellung per E-Mail zu, noch bevor er in gedruckter Form erscheint.

Dafür schicken sie einfach eine E-Mail an: Silke.Velsink@bistum-osnabrueck.de.

Sie können sich jederzeit wieder abmelden. Ihre Mailadresse wird von uns nur zu diesem Zweck verwendet und auch nicht an andere weitergegeben.

Website:

Über unsere Website www.kath-niedergrafscht.de können Sie sich den Pfarrbrief ebenso anzeigen lassen wie sich aber auch über weitere Aktivitäten unserer Pfarreiengemeinschaft zu informieren.

KirPort - Das digitale Kirchen-Portal:

KirPort ist eine App (Android und iOS App) mit allen wichtigen Informationen und Links (z.B. Webseite, Pfarrbrief, Social Media) über unsere Kirchengemeinde

